

Meine Gedichtsammlung

Alles, was das Herz begehrt!

Von Otomy

Kapitel 12: Ohne dich

Die Sonne am Himmel scheint hell,
doch für meine Augen ist sie zu grell.
Die Vögel, sie zwitschern wunderschön,
doch ich kann mich an das Geräusch nicht gewöhn`.

Warum ist alles so schwer für mich?
Warum bekomme ich nichts hin ohne dich?

Menschen neben mir scherzen und lachen,
ich kann nichts dergleichen machen.
Alles ist freudvoll und friedlich,
doch für mich ist es alles nur zu niedlich.

Ich komme mit der Welt nicht mehr klar!
Warum ist für Andere alles wunderbar?

Im Selbstmitleid bade ich mein Herz,
zu groß ist der Abschiedsschmerz.
Wann werde ich dich wiedersehen?
Wann kann ich endlich wieder an deiner Seite stehen?

Fragen über Fragen belasten mich schwer.
Hasst mich das Schicksal denn so sehr?

Stets lebe ich nur für einen Moment,
wenn mein Herz wieder zu dir rennt!
Will, dass du endlich wieder bei mir bist,
damit mein Körper das Gefühl nie vergisst!

Das Gefühl der Liebe, die ich so sehr schätze,
eine Bindung ohne Frust und Hetze!

Wenn du bei mir bist, kann ich scherzen.
Schon sind vergessen all meine Schmerzen.

Wenn du bei mir bist, kann ich sie sehen,
die lachenden Menschen, die an meiner Seite stehen.

Durch dich wird mein Leben erst lebenswert,
dank dir Ruhe in mein Herz einkehrt.

Ohne dich kann und will ich nicht mehr sein,
deshalb darf ich nicht mehr wein`!
Ich will stark sein für dich, will dich Lachen sehen,
niemals soll unser Glück vergehen!